

# Bürgerbeteiligung wurde beschlossen

**Photovoltaik |** Drei Anlagen sollen bis Frühjahr errichtet werden und Anreiz zum Sparen darstellen.

Von Thomas Werth

**WÖBLING |** Viele Wochen lang wurde darüber diskutiert, wie in der Gemeinde neue Photovoltaikanlagen finanziert werden sollen. Nun stimmte der Gemeinderat einstimmig für das Modell der Bürgerbeteiligung – Wöbling nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Region ein. „Es ist ein wichtiges Ziel, auch die kommenden Jahre am Ausbau der erneuerbaren Energien in Wöbling weiter zu arbeiten. Mit dieser Initiative können wir die Bürger einbinden und mehr Aufmerksamkeit für Klimaschutz erreichen“, erklärt SP-Bürgermeisterin Karin Gorenzel.

Ziel ist es nun, bis in das kommende Frühjahr drei Photovoltaik-Anlagen im Gemeindebesitz zu errichten. „Die Wöblingener Bürger können dort kleine Geldbeträge zu besseren Konditionen als auf einem Sparbuch anlegen“, erklärt Gorenzel.

In den kommenden Wochen werden nun die Verträge finalisiert. Parallel dazu wird die Firma BlitzPiz, die als Bestbieter

aus der bereits durchgeführten Ausschreibung hervorging, letzte Planungen für die Errichtung der Photovoltaik-Anlagen vornehmen.

## Auch Opposition ist zufrieden

Während die Sozialdemokraten sich im Vorfeld immer deutlich für das Bürgerbeteiligungsmodell ausgesprochen hatten, war die VP deutlich skeptischer gewesen. Aber auch geschäftsführender Gemeinderat Peter Hießberger stimmte nun bei der Gemeinderatssitzung mit: „Der schlussendlich gut geführte Diskussionsprozess und das Einbinden der Experten der Landesregierung waren ausschlaggebend, dass man hier zustimmen konnte.“

Auch Bernhard Fellner von „Wöbling MITeinander“ ist zufrieden: „Aufgrund der hohen Förderungen von circa 65 Prozent der Anschaffungskosten gibt es eine sehr kurze Amortisationszeit von rund sieben Jahren.“



## Herbsttagung zum Zivilschutz

**WÖBLING |** Vor wenigen Tagen tagte der Zivilschutzverband. Als Vortragende konnte man Landesgeschäftsführer Thomas Hauser und Bezirksleiter Gerhard Kaschnig begrüßen. Im Zentrum standen die Aktivitäten rund um den Zivilschutztag am Samstag, 5. Oktober: Landesgeschäftsführer Thomas Hauser, Bürgermeisterin Karin Gorenzel, geschäftsführender Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter Peter Hießberger und Bezirksleiter Gerhard Kaschnig (von links).

Foto: privat



Freuen sich, dass es bald mehr Photovoltaik-Anlagen in Wöbling geben wird: geschäftsführender Gemeinderat Peter Hießberger, Gemeinderat Bernhard Fellner, Gemeinderat Christian Pfeiffer, Bürgermeisterin Karin Gorenzel und Gemeinderat Dominik Schramm (von links). Foto: KEM

DA IST MEHR FÜR MICH DRIN

247 mg/l Calcium 57 mg/l Magnesium  
1.678 mg/l Hydrogencarbonat

**JUVINA**

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis